

**Fraktion SPD+FFR
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Rottweil, 23.04.2022

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

**die Gemeinderatsfraktionen von SPD+FFR und Bündnis 90/Die Grünen
beantragen in den ergänzenden Entscheidungsgrundlagen für Photovoltaik-
Freiflächenanlagen auf Gemarkung Rottweil (Vorlage 61/2022, Anlage 3)
folgende Änderungen:**

1. Unter e. (Natur- und Artenschutzverträglichkeit) ist in dem Satz: „Dies muss möglichst so erfolgen, dass die Artenvielfalt auf der Fläche erhöht wird.“ das Wort **„möglichst“** zu **streichen**.
2. In der Formulierung: „Eine Pflege sollte unter Ausschluss von mineralischem Dünger und Pflanzenschutzmitteln dauerhaft extensiv (durch 2malige Mahd oder Beweidung) erfolgen.“ ist **„sollte“** durch **„muss“** zu **ersetzen**.
3. Analog zu 2. ist auch mit diesem Satz zu verfahren; „Ebenso sollte nachgewiesen werden, dass eine Reinigung der Modulflächen mit 100 Prozent biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln erfolgt.“ (...**muss** nachgewiesen werden...)
4. Unter h. (Technische Gestaltung und Eingliederung in die Landschaft) folgt nach der Forderung: „Die Überstellung der Freifläche soll eine landwirtschaftliche Nutzung (z.B. Beweidung) ermöglichen.“ dieser **Zusatz:**
„Agri-Photovoltaikanlagen sind dazu unter anderem eine gute Option.“

Fraktion SPD+FFR
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Begründung:

1. Bereits in der vorbereitenden UBV-Sitzung vom 13.04.2022 regten SPD+FFR und Grüne oben genannte Änderungen an. Bei Stimmengleichheit wurde jedoch abgelehnt, diese in eine überarbeitete Fassung der „ergänzenden Entscheidungsgrundlagen“ aufzunehmen. Bei diesem knappen Ergebnis halten wir es aber für angebracht, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.04.2022 erneut darüber abstimmt. Vielleicht hat sich nach der Vorberatung ja das Meinungsbild geändert.
2. Gegen diese Anregungen wurde vor allem eingewendet, dass man den Kriterienkatalog möglichst offenhalten möchte. Unser Vorschlag akzentuiert demgegenüber die **Ziele der Stadt Rottweil**, die sie bei der Installation von PV-Freiflächenanlagen verfolgt. Eine mögliche Beeinträchtigung der Artenvielfalt oder des Gewässerschutzes etwa ist nicht akzeptabel. Und die gleichzeitige energetische und landwirtschaftliche Nutzung von Flächen wäre doch ein doppelter Gewinn. Gerade in schwierigen Zeiten, in denen Ernährungskrisen drohen. Diese Wünsche verdeutlichen künftigen Investoren die von der Stadt verfolgte Strategie und sind somit für sie eine **nützliche Orientierungshilfe**.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion SPD+FFR

Arved Sassnick und
Elke Reichenbach

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ingeborg Gekle-Maier

Zusätzliche Information:

- **Aktueller Leitfaden des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme:**
<https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/APV-Leitfaden.pdf>